

4. Station: Ich bin der gute Hirt



Künstlerin: Sarah Keilwerth

„Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“
(Johannes 10,11)

Wüste

Es ist ein besonderes Erlebnis in der Wüste zu leben und doch bleibt es ein unwirklicher Lebensraum – ohne die Hilfe anderer würde man als Fremder in diesem Lebensraum kaum über einen längeren Zeitraum überleben kann. Man braucht die

Sorge

anderer. Und man braucht nicht viele, sondern es braucht einen einzigen auf den man sich zu 100% verlassen kann und bei dem man nie Angst hat, dass er einen aus den Augen verliert und dass er uns sogar nachgeht, wenn wir vom

Weg

abkommen und uns verlassen. Jesus geht uns immer und immer wieder nach – das zeigt er seinen Jüngern und das zeigt er uns heute. Und Jesus hat zwei Seiten – auf der einen Seite spricht er von sich selbst als gutem Hirten und wir selber dürfen ihn als Lamm Gottes ansprechen – Jesus verbindet und führt vermeintlich Getrenntes immer wieder zusammen